

# Steckkontakt

Informationsblatt der Gemeinde Endresstraße

---

FEBRUAR 2024

Atme in uns, Du Geist des lebendigen Gottes

*Atme in uns, Du Geist des lebendigen Gottes,*

*dass alles in uns von Seinem Leben pulsiere.*

*Durchglühe uns, Du Geist der Liebe, dass unsere kranken Herzen durch*

*Dich entzündet werden.*

*Belebe uns, Du Kraft des Auferstandenen,*

*dass unsere Angst und Schwäche zur weithin leuchtenden Hoffnung werden.*

*Ziehe uns an Dich, Du Geist Gottes,*

*dass Dein Leben auch unser Leben werde!*

*Komm und schließe auf die Mauern unseres Herzens, mache weit unser*

*Denken und Fühlen.*

*Komm und treibe uns aus unserem Kleinmut hinaus zu den Menschen.*

*Komm und belebe uns mit Deinem göttlichen Atem, schaffe uns neu und lass*

*uns in Deinem Namen*

*Feuer und Flamme sein.*

*Du Geist unseres Herrn Jesus Christus, höre nicht auf, Dich auszugießen über  
uns.*

Martin Thurner

Gebet zum Thema „Atem“ zur 80 Jahr – Feier

## Basisgemeinden – Treffen – in der Endresstrasse

Die Vertreter der Basisgemeinden von Wien und Umgebung trafen sich am 23.1.2024 in der Endresstrasse. Wir hatten also Besuch von der MACHSTRASSE (die Gemeinde teilt sich in drei Gemeinden), AKKONPLATZ (zwei Teilgemeinden), SCHWECHAT (Gemeinde am Hauptplatz, Gemeinde am Zirkelweg), MÜNCHENDORF und ZEITGEMÄSS GLAUBEN.

Die Einstimmung hatte den Hauptgedanken: Eine Gemeinde, die nur für sich da ist, entspricht nicht ihrer Berufung. Andere sollen darin Halt und Nahrung finden.

Aktuelle Situation in den Gemeinden:

Akkonplatz Es sind mehr Frauen als Männer. Es wird oft WortGottesFeier mit Kommunion gehalten. Die Laienpredigt ist üblich. Bei Messen Kommunion mit Brot und Wein. Hans Fischer, Gründungsmitglied und Priester, ist nur selten da. Er lebt als Pensionist in der Steiermark. Diskussion über Gemeindeleitung. Die Osterliturgie wird schon vorbereitet.

Machstrasse Im Herbst war die Feier „50 Jahre Gemeinde in der Machstrasse“, mit Bitte um Vergebung (oft zu strengen Regeln der Gemeindezugehörigkeit). Viele alte Mitglieder haben schon gefehlt.

Musikalische Begleitung aus allen Generationen.

Lebendige Liturgiewerkstatt.

Münchendorf Seit einiger Zeit gibt es eine „Aktivgruppe“ von Helmut Schriffl gegründet, die Initiativen einbringt. In der Gemeinde (Pfarre) dominieren Frauen, die sich von konservativen Gastpriestern nichts sagen lassen. Es gibt Gottesdienste mit Tanz (Tango). Adventthema war „Gott kommt uns entgegen“.

Schwechat Projekt Bukarest – hier wird versucht, Straßenkinder von der Straße wegzuholen. Die Roratemessen in der Adventzeit sind stets mit Laienpredigt.

Endresstrasse Die „50 Jahrfeier“ wurde mit einer Festmesse mit anschließendem Fest gewürdigt.

Sonderausgabe des internen Informationsblattes hat viele Streiflichter beschrieben, ohne eine vollständige Gemeindehistorie zu erzählen.

Große Investitionen bei der Wohngemeinschaft Altes Kloster bei Umweltschutz.

- Nachher Gedankenaustausch über Antisemitismus in der Kirche anhand eines mittelalterlichen Freskos aus der Stiftskirche Millstatt.
- Diskussion über Einladung an andere, mit uns vergleichbare Gemeinden, zu unserem Treffen einzuladen. Genannt wurden Georgenberg, Rodaun, Ruprechtskirche, St.Johannes der Täufer in Margareten

Termine:

7. März 19:00 Münchendorf – Vortrag von Florian Mittl über eine „Groß- Gemeinde“ in Maryland USA

7. Mai 19:30 Machstrasse Vortrag über „Gemeinden heute“ mit drei Referenten.

jjZum Schluss haben wir das VATER UNSER „neu“ gebetet – Fassung von *Heimo* Dem Vorbereitungsteam in der Endresstrasse wurde herzlich gedankt.

## Am Sonntag, dem 21. Jänner 2024 feierten die Christen des 23. Bezirks einen ökumenischen Gottesdienst

in Rodaun im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Der Gottesdienst war vorbereitet worden von einem Team verschiedener christlicher Traditionen. Aus den Gemeinden des Dekanats Liesing und der evangelischen Kirche Liesing waren dazu Gläubige und Geistliche gekommen, welche die Rodauner Pfarrkirche gut füllten. Das Gebot „Ihr sollt einander lieben!“ war das Thema der Lieder, Gebete und der Predigt durch die evangelische Pfarrerin. In der Geschichte vom barmherzigen Samariter hörten wir wieder den Ruf Gott, unseren Nächsten und uns selbst zu lieben. Die Gebete drückten Dankbarkeit und Hoffnung aus. Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen Geist in uns wirken lassen, sodass die geistige Gemeinschaft zwischen den Kirchen vertieft werde. Aber die Einheit der Kirche wird nicht Frucht unserer Bemühungen sein, sondern das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Gebet. Unsere Verbundenheit mit Menschen in Not wurde durch die Kollekte für Arme in Palästina zum Ausdruck gebracht. Eine bunte Papierblüte mit der Erinnerung „Liebet einander“ sollte uns zum Pfarrkaffee und nachhause begleiten. Ich durfte dort durch Gespräche den Kontakt mit vielen mir lieben Personen wieder beleben. *Friedl*

Fürbitten:

- 1: Wir sind eingeladen, die göttliche Berufung zu leben, Gott und unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst. Wenn wir unsere Bereitschaft erneuern, unserer Berufung zu folgen, wird diese Liebe unsere Einheit als Christen stärken.
  - 2: Wir möchten von ganzem Herzen in der Liebe Gottes wohnen und durch seine Gnade unseren Nächsten lieben wie uns selbst. Gott der unendlichen Liebe, wir bitten dich: Lass alle Menschen deine grenzenlose Barmherzigkeit erfahren und glauben, dass du uns deine unendliche Liebe schenken willst.
  - 3: Wir beten nach dem Vorbild Jesu, der für die Einheit aller betete, die ihm nachfolgen. Gott der Gemeinschaft, lass uns zu deiner größeren Ehre zusammenarbeiten und die frohe Botschaft des Heils für alle Menschen verkünden.
  - 4: Es bricht uns das Herz, wenn wir sehen, wie viel in der Welt nicht in Ordnung ist und wie viel Spaltung es gibt. Gott, unser Heiler, wir sind zerstreut wie Schafe ohne Hirten und bitten dich, uns in einer Herde zu sammeln. Beiebe uns durch deinen Geist und sende uns wieder aus, um das Licht der Welt und das Salz der Erde zu sein.
  - 5: Unsere Welt ist von Terror und Gewalt gezeichnet. Millionen Menschen sind gezwungen, ihre Heimat auf der Suche nach Zuflucht und Sicherheit zu verlassen. Gott des Willkommens, schenke uns die Gnade, mutig zu sein und Fremde zu umarmen, ihre Wunden zu verbinden und solidarisch mit ihnen zu sein. Lass uns entschlossen Güte und Barmherzigkeit üben und unseren Schwestern und Brüdern gegenüber stets so handeln, wie du an uns handelst.
  - 6: Wir wissen, dass wir in unserer Schwachheit und Angst oft an denen vorbeigehen, die unsere Hilfe brauchen, und uns von ihnen abwenden. Allmächtiger Gott, es fehlt uns an Nächstenliebe. Öffne unsere Herzen für die Erfahrung deiner grenzenlosen Liebe, damit wir dich mehr lieben und unseren Nächsten lieben wie uns selbst.
- A: Erfülle uns mit deiner Liebe! Lass uns eins sein in dir.

### *Fest-Gottesdienst - Ria & Günter 27.1.2024*

#### 26 Segensgebete

##### **ANS**

Guter Gott, wir danken dir, dass wir gemeinsam mit Ria und Günter die Freude teilen und dieses Fest miteinander genießen können.

Wir danken für alles Gute und bitten auch um Kraft und Weisheit, wenn das Leben manchmal schwierig oder undurchschaubar ist.

Lass uns jetzt durchatmen, die Freude spüren und in unserem Herzen aufbewahren.

##### **FRANS**

Wir möchten auch beten für Alle die aus verschiedenen Gründen nicht dabei sein können, aber in Gedanken sich sehr **verbunden** fühlen.

Schenke **ihnen** auch deinen Segen.

Auch **möchten wir** ganz besonders denken an alle, die uns schon **vorangegangen** sind: unsere Väter, Mütter, unsere Brüder **Bennie**, Fons, Richard und viele unser lieben **Freunde und Bekannten**, wovon Ria und Günter Abschied haben **nehmen** müssen. Dass sie aufgenommen sind in Gottes unendlicher Liebe!

##### **INE**

Wir möchten bitten, für diese Glaubensgemeinschaft, wo Ria und Günter sich so geborgen fühlen und wo sie sie sich mit vielen anderen einbringen. Schenke ihnen Ausdauer, Inspiration und dass sie auch weiter zum Segen werden können für einander und in der Welt.

##### **ANNEKE**

Wir bitten auch für unsere Welt, wo es soviel Leid gibt. Schenke uns Inspiration und Hilfe für alles Bedrohliche, Klimaänderung und Kriege .

Wir denken an die Ukraine, Israel, Palästina, Gaza.

Für die Menschen, die hungern und dursten nach Gerechtigkeit, für Menschen die auf der Flucht sind, für die, die leiden unter dem Verlust ihrer Liebsten oder der Unsicherheit über deren Verbleib.

Guter Gott schenke uns Glaube, Hoffnung, Liebe und Frieden. Schenke uns Zukunft.



## RIA-GÜNTER-80-er

Ich glaub´s nicht, es ist nicht wahr  
Ria und Günter 80 Jahr  
Vorgestern ward ihr fast noch jung  
Voll Elan, Energie und voll Schwung.  
Doch ihr kommt jetzt in ein neues Jahrzehnt  
Mit Wehwehchen, die ihr noch nicht kennt.  
Drum schreib ich euch jetzt dies Gedicht  
Euer wohlgesinnter alter „Wicht“  
Wenn Günter nimmt ein paar Pillen  
Was zählt, ist doch sein energiegetriebener Willen  
Ob 50/80 etc. einerlei  
Der Günter, der ist jedenfalls dabei.



## Gemeinsames Mittagessen in der Fastenzeit

**Am Sonntag, 3. März 2024**  
im Saal des Alten Klosters.  
Beginn ist wahlweise um 12 Uhr  
oder 13 Uhr. Nähere Infos folgen.  
Die Anmeldung ist ab Anfang  
Februar möglich. Der Erlös kommt  
wieder sozialen Zwecken zugute.  
**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

Ich hoff´, es wird ihm nicht zu viel  
Ein Mittelmaß wär sicher ein gutes Ziel  
Der Günter ist rundum ein „Macher“  
Gibt´s nicht, geht nicht, kost ihn einen Lacher  
Die Ria ist da mehr diffizil  
Kommt jedoch auch an ihr Ziel  
Unterschätzt mir die Ria nicht,  
das sagt euch ebenfalls der Wicht  
Ria hat in der Familie einen wichtigen Part  
Aber auf ihre ganz spezielle Art  
Genug „gesudert“ und bedacht  
Heut wird gefeiert und gelacht  
Ria-Günter, ihr sollt leben  
Und der „Wicht“ soll Ruhe geben!

Liebe Freunde!

Von Fr., 31.05. bis So., 02.06.2024 findet unser  
alljährliches Pfingsttreffen statt.

Heuer wieder in der Eselsmühle in Seefeld-  
Großkadolz.

10 DZ und 4 EZ sind bereits reserviert.

Wer möchte mitfahren? Bitte melden  
([erhard.eibensteiner@aon.at](mailto:erhard.eibensteiner@aon.at))!

Hat wer Themenvorschläge?

Wer hat Fotos vom Fest 50 Jahre Gemeinde?

Danke!

Liebe Grüße!

*Erhard*

Liebe Gemeinde,

zur Information:

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Kirchenrechnung 2022 (!) liegt ab sofort für 14 Tage im  
Pfarrsekretariat zur Einsicht auf.

(Es gab einen Gewinn von EUR 17.421,52, da die Pfarre eine Förderung vom Bund über EUR 10.706,87  
erhalten hat. Dies ist für 2023 nicht zu erwarten.)

LG *Alexandra*

Liebe Alle,

Am Freitag, den 1.3. begehen wir um 18:30 in St. Erhard-Mauer den alljährlichen Weltgebetstag. Zur Einstimmung gibt es eine Vorstellung des Landes (s. unten). Ich habe eure Adressen einmalig ausgewählt für dieses Ereignis, weil ich mir gedacht habe, die eine oder andere könnte das interessieren.

Ich möchte euch auch alles Gute zum Neuen Jahr wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

*Dietlinde Alphart* BEd

Taglieberstr.6/2/5

1230 Wien

0660 6905017

### **Gebet des Seniorenkreises**

**Guter Gott!**

Wir erinnern uns an alles,  
was wir miteinander erlebt haben:  
schöne und schwere Erfahrungen,  
Zeiten des unbeschwerten Zusammenseins,  
aber auch anstrengendere Wegstrecken.  
Ein jeder von uns hat seine Geschichte  
und unsere Gemeinschaft die ihre  
und noch immer sind wir auf dem Weg.

Wir wollen der Wahrheit ins Auge schauen,  
die Dinge so nehmen, wie sie sind,  
nichts dramatisieren und nichts beschönigen,  
dankbar sein für alles Gelungene,  
aus Fehlern lernen,  
zu dem stehen, was geworden ist,  
und offen bleiben für Neues.

Schenke uns Zuversicht,  
auf das zu schauen,  
was jetzt vor uns liegt.  
Jeder Tag, den wir erleben,  
und jede Stunde,  
die wir zusammen verbringen,  
sind deine kostbaren Geschenke.

Gib, dass es uns weiterhin gelingt,  
den Alltag miteinander zu teilen,  
fröhlich zu feiern,  
in schweren Stunden füreinander da zu sein,  
den Blick auf andere nicht zu verlieren  
und die Zeit, die uns geschenkt ist,  
nach unseren Kräften zu nutzen.

TERMINE (lt. Homepage):

Di 9:00 Gebet

Do 19.00 Vesper in der Kirche

Gottesdienste: Sa 18:30 u. So 9:30

Sa., 10.02.2024	18:30	Abendmesse, Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46, 1 Kor 10,31 – 11,1, Mk 1,40–45	Hans Bensdorp, Predigt, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	???
Di., 13.02.2024	09:00	Gebet	Südzimmer
	13:00	Begräbnis Peter Brand	Maurer Friedhof
Mi., 14.02.2024	17:00	Kinderaschenkreuz	
	18:30	Aschermittwoch Messe mit Aschenkreuz	P. Sziget
Sa., 17.02.2024	18:30	1. Fastensonntag, Abendmesse, Gen 9,8–15, 1 Petr 3,18–22, Mk 1,12–15, Seelenmesse P. Brand	Harald Mally, Mod E. Pucelj, Nairobi
	20:00	Gemeindeversammlung	Südzimmer
Di., 20.02.2024	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 22.02.2024	19:00	Vesper bei den Schwestern	Haus Sarepta
Sa., 24.02.2024	18:30	2. Fastensonntag, Abendmesse, Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18, Röm 8,31b–34, Mk 9,2	Hans Bensdorp, Mod Claudia Lenhart (Fastenliturgie), Ecuador
Sa., 02.03.2024	18:30	3. Fastensonntag, Abendmesse, Ex 20,1–17 (oder 20,1–3 .7–8 .12– 17), 1 Kor 1,22–25, Joh 2,13–25 oder Ex 17,3–7, Röm 5,1–2 .5–8, Joh 4,5–42 (oder 4,5–15 .19b–26 .39a .40–42)	Hans Bensdorp, Mod. Heimo Keindl, Kirchenhaushalt
Di., 05.03.2024	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 07.03.2024	15:00	Seniorenjause: Fastenzeit – Hildegard v. Bingen	Pfarrsaal
Sa., 09.03.2024	18:30	4. Fastensonntag (Laetare), Abendmesse, 2 Chr 36,14–16.19–23, Eph 2,4–10, Joh 3,14–21 oder 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b, Eph 5,8–14, Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13– 17.34–38)	Hans Bensdorp, Predigt, Kolumbien

**Wir gratulieren:**

Christine Neurauter	09.02.	Fiona Graf	19.02.	Sr. Renate Drexler	10.03.
Agathe Foitik-Keindl	11.02.	Sr. Anneliese Herzig	20.02.	Wolfgang Wiesner	12.03.
Jelica Friedl	13.02.	Anna Wiesner	05.03.	Else Straka	13.03.
Claudia Graf	19.02.	Irmgard Wiesner	06.03.	Sarah Pauerl	16.03.

**Wir gedenken:**

Stefanie Pfaffeneder 14.02.1989  
 Hertha Kruspel 02.03.2013  
 Elisabeth Gottstein 09.03.1992

Am Freitag, dem 2.2.2024 ist Dr. Herta Schuster heimgegangen. Wir beten für sie und ihre Familie.

Bitte beachte auch das Pfarrblatt.